

KSV - Blättle



Vereinsnachrichten

Ausgabe III /2026

Karlsruher Sportverein Rintheim-Waldstadt e. V.

Am Sportpark 7, 76131 Karlsruhe

www.karlsruher-sv.de

Unsere Partner:





Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

„Besondere Beratung ist
für uns selbstverständlich!“



5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was
das Herz begehrt: Frisches
Fleisch, regionales und
exotisches Obst, gesundes
Gemüse, viele Bioartikel und
viele mehr....“

*„Unsere Märkte erreichen Sie
bequem mit der Straßenbahn.“*

Frische. Vielfalt.
Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt-
und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
f edekafamiliebehrens





KSV - Blättle
Karlsruher Sportverein
Rintheim-Waldstadt e.V.



Heft III Quartal 2026

Sep. 2026

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 04 + 05
Fußball - Herren	Seite 07 - 12
Fußball - Jugend	Seite 14 - 17
Rugby + Rugby-Jugend	Seite 22 - 33
Teqball	Seite 19
Mitgliederverwaltung	Seite 6 +
16 + 18	
Geburtstage, Jubiläen	Seite 16
Wichtige Rufnummern bzw. Emailadressen	Seite 34

Wichtige Termine:

Fußball Herren KSV - SG Fackel/ Olympia	Sonntag, 18. Okt.2026
KSV 2 - FV Hochstetten	Sonntag, 18. Okt. 2026
Mitgliederversammlung	Dienstag,20.Okt. 2026
Rugby-Damen 15er gegen Tübingen	Samstag, 07. Nov.2026
Rugby - Herren gegen SC Frankfurt 1880 -2	Samstag, 07. Nov.2026
Redaktionsschluss KSV-Blättle	Dienstag, 10. Nov. 2026

Herausgeber: Karlsruher Sportverein, Am Sportpark 7, 76131 Karlsruhe

Redaktion: E. Jung, presse@karlsruher-sv.de, Telefon 66 980 48

Berichte: Fußball H.D. Brumm; Jugend F. Strentzsch, M.

Werner; Teqball: J. Trautmann Rugby K. Schneider

Anzeigen: E. Jung; presse@karlsruher-sv.de, Telefon 66 980 48

Druck: ESF-Print, Registrasse 9, 12277 Berlin; www.esf-print.de



Liebe KSV`ler,

zum Redaktionsschluss des Blättles sind die Sommerferien schon wieder vorbei. Im Sommer fanden auf dem Vereinsgelände viele Veranstaltungen statt. Besonders hervorheben möchten wir die Fußballfreizeit, an der Anfang August 51 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben und ein abwechslungsreiches Programm genießen konnten. Auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Organisatoren um Michi Werner und seinem großartigen Team.

Anfang Juli war der Karlsruher SV zum wiederholten Mal Austragungsort für die allgemeinen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Rugby. Routiniert wurden die aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften auf dem Vereinsgelände untergebracht und versorgt. Auch hier herzlichen Dank an das Organisationsteam.

Am 16. Juli 2026 traf uns ein Unwetter mit voller Wucht. Sturzregen, Gewitter und Hagel führten zu massiven Überschwemmungen, Bäume stürzten um und zerstörten dabei Strommasten, was kurzfristig zum Ausfall der Stromversorgung führte. Der Fitnessraum stand unter Wasser und musste von freiwilligen Helfern gereinigt, neu gestrichen und mit einem neuen Bodenbelag versehen werden. Zum Glück blieben die auf dem Vereinsgelände befindlichen Personen unverletzt und es entstand „nur“ ein nicht unbeträchtlicher Sachschaden.

Wie im letzten Blättle berichtet, planen wir, unser Nordsternstadion mit einer Flutlichtanlage und einer automatischen Beregnungsanlage auszustatten. Die dafür benötigte Baugenehmigung, verbunden mit einigen Auflagen, liegt inzwischen vor. Wir arbeiten momentan an den Förderanträgen und hoffen, dass wir trotz klammer öffentlicher Kassen die beantragten Zuschüsse bewilligt bekommen.



Zum Abschluss möchten wir alle Vereinsmitglieder auffordern, an der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 20. Oktober 2026 teilzunehmen und mit uns über die Zukunft des Karlsruher SV zu entscheiden

Wir wünschen allen Lesern und Inserenten einen schönen Herbst und viel Spaß beim Sport an der frischen Luft.

Herzliche Grüße im Namen der Vorstandschaft

Malte Pierau

Katharina Frey



(ADH- Rugby-Team)

Liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich euch zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 20. Okt. 2026 Beginn:
19 Uhr in das KSV-Clubhaus ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen bisher zur Diskussion:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Prüfung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Finanzreferentin (Kassierer)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung des Finanzreferenten
10. Kurzberichte der einzelnen Abteilungsleiter
11. Aussprache zu den Berichten
12. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01. Januar 2027

KSV- Mitgliedsbeiträge	bisher	Ab 1. Jan.2027
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	85,00 €	95,00 €
Schüler & Studenten ab 18 Jahre	105,00 €	120,00 €
Erwachsene	165,00 €	180,00 €
Familie	230,00 €	250,00 €
Passive Mitglieder	65,00 €	70,00 €

Alle 2 Jahre Steigerung um 5 % beginnend am 1. Jan. 2029

13. Sonstiges
14. Anträge

*Anträge sind bis spätestens Dienstag, 06. Oktober 2026 schriftlich beim
Geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Wir bitten um eine rege Teilnahme bei der Mitgliederhauptversammlung

Mit freundlichen Grüßen

E. Jung - 1. Schriftführerin



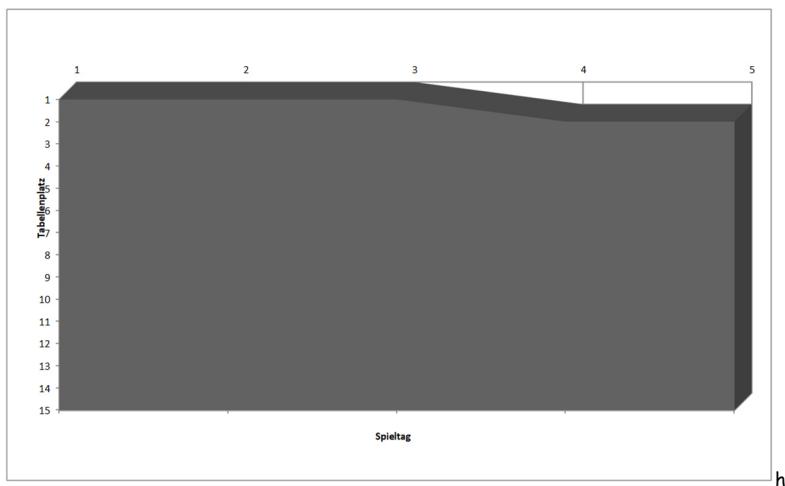


Alles auf einen Blick:

Saison 2026- 2027 Kreisklasse A1

Verein	Verein	Datum	Ergebnis	Rückspiel Datum	Ergebnis
FC 21 Karlsruhe	Karlsruher SV	16.08. 26	0 : 6	25.03.27	
Karlsruher SV	SPG DJK Ost/ Germ.	23.08.26	5 : 1	29.11.26	
Karlsruher SV	FV Fort. Kircfeld 2	03.09.26	4 : 0	14.03.27	
FV Liedolsheim	Karlsruher SV	06.09.26	1 : 1	07.03.27	
Karlsruher SV	FV Graben	13.09.26	3 : 2	21.03.27	
KIT Sportclub	Karlsruher SV	20.09.26		04.04.27	
Karlsruher SV	VSV Büchig	27.09.26		11.04.27	
SG Karlsruhe	Karlsruher SV	04.10.26		18.04.27	
DJK / FV Daxlanden	Karlsruher SV	11.10.26		25.04.27	
Karlsruher SV	Fackel / Olympia	18.10.26		02.05.27	
FC Germ. Friedrichstal	Karlsruher SV	25.10.26		09.05.27	
Karlsruher SV	spielfrei.	01.11.26		13.05.27	Do
VFB 05 Knielingen 2	Karlsruher SV	08.11.26		23.05.27	
Karlsruher SV	SV Blankenlo	15.11.26		30.05.27	
FC Alem. Eggenstein	Karlsruher SV	22.11.26		06.06.27	

Formkurve



Liebe KSV-ler,

zuerst noch ein Blick zurück auf die zweite Halbserie der Saison 2025/26, in die wir nach der Winterpause ja von einem der vorderen Plätze mit Tuchfühlung zu den beiden Erstplatzierten gestartet waren. Die ersten fünf Begegnungen waren dann aber leistungs- und ergebnismäßig allenfalls durchwachsen. Zwei Siegen (darunter das überraschende, aber verdiente 1:0-Ausrufezeichen beim späteren Meister FC Spöck) standen zwei Niederlagen (u. a. beim Relegationsaufsteiger FSSV) sowie eine Punkteteilung gegenüber. Damit mussten sich die KSV-Jungs vorzeitig vom Traum Kreisligaaufstieg praktisch schon verabschieden. Freilich hätte es besser laufen und die Punktausbeute größer sein können. Aber die personellen Durststrecken waren auch im weiteren Rückrundenverlauf zunächst echt lang und vielschichtig und trugen kaum zu einer konstanten Schlagkraft bei. Und wenn man zu oft späte Gegentore kassiert (bei insgesamt drei Heimspielen wurde sogar in der letzten Minute der Nachspielzeit noch die Führung verspielt) kann fehlendes Glück auch nicht die einzige Ursache gewesen sein. Aber die Jungs trotzten jedes Mal den Widrigkeiten und zeigten Größe in puncto Teamgeist und Einsatzwillen, jeder einzelne und egal auf welcher Position er eingesetzt wurde. Und ab dem 22. Spieltag drückte sich dies dann auch in positiven Ergebnissen aus. Bei 5 Siegen und 4 Unentschieden blieben sie bis zum Saisonschluss ungeschlagen. Damit sprang als Rangsiebter eine am Ende noch akzeptable Platzierung heraus, mit der sich auch die Anhänger zufrieden gestellt fühlten. Aufregend war es ja fast immer und zu Bruddeln gab es jetzt halt mal mehr als in den Vorjahren. Und im Gegensatz zur düsteren Gemütslage diverser Traditionsvereine der Region darf man sich im Nordstern trotz des nicht geschafften Aufstiegs durchaus an der Grenze zur Happy-Hour-Laune bewegen.

Absolut erfreulich waren auch die Leistungen der 2. Mannschaft, die eine überragende Rückrunde gespielt, schon frühzeitig den Klassenerhalt geschafft und mit dem 6.Tabellenplatz die beste Endplatzierung seit Zugehörigkeit zur B-Klasse 2019 erreichen konnte! Ohne die aberkannten drei Punkte wegen des unerlaubten Einsatzes eines KSV-Spielers im Nachholspiel beim VSV Büchig wäre es gar der 5. Rang geworden.





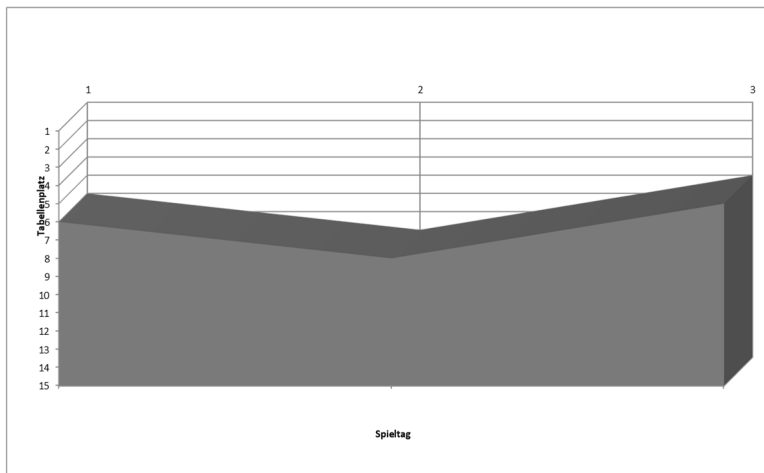
Alles auf einen Blick:

Saison 2026- 2027 Kreisklasse B1

FV Hochstetten

Verein	Verein	Datum	Ergebnis	Rückspiel Datum	Ergebnis
Karlsruher SV 2	FV Russheim	30.08.26	2 : 1	14.03.27	
FV For. Kirchfeld 3	Karlsruher SV 2	06.09.26	1 : 0	07.03.27	
Karlsruher SV 2	FV Liedolsheim 2	13.09.26	4 : 0	21.03.27	
FC Spöck 2	Karlsruher SV 2	20.09.26		04.04.27	
Karlsruher SV 2	VSV Büchig 2	27.09.26		11.04.27	
SG Karlsruhe 2	Karlsruher SV 2	02.10.26	Fr	18.04.27	
FV Linkenheim	Karlsruher SV 2	11.10.26		23.04.27	Fr
Karlsruher SV 2	FV Hochstetten	18.10.26		02.05.27	
FC Germ. Friedrichstal2	Karlsruher SV 2	25.10.26		09.05.27	
Karlsruher SV 2	VfB Knielingen 3	01.11.26		12.05.27	Mi
TV Spöck 2	Karlsruher SV 2	08.11.26		23.05.27	
Karlsruher SV 2	FC 08 Neureut	15.11.26		30.05.27	
SV Staffort	Karlsruher SV 2	22.11.26		06.06.27	

Formkurve



Aber auch 42 Punkte aus 24 Spielen ist zweifellos überdurchschnittlich. Zumal sich die Ausfälle in der Ersten auch auf das B-Klassenteam ausgewirkt hatte.

Besonders erfreulich zeigte sich hier die Ausgewogenheit und die Breite des Spielerkaders sowie die Harmonie zwischen den beiden Mannschaften. Nicht umsonst stehen als Highlights zwei 1:0-Siege beim souveränen Meister und Aufsteiger FV Graben und gegen Vizemeister FV Rußheim zu Buche!



Schöne Szenen gab es nach dem letzten Heimspiel gegen den FC 1921 bei der Verabschiedung einiger verdienter und teilweise langjährig aktiver Spieler. So wird Benjamin Bindereif nach mehr als 10jähriger Vereinszugehörigkeit nach berufsbedingtem Wohnortwechsel seine Kickstiefel nicht mehr beim KSV schnüren. Ebenso Jan Hunfeld, den es ebenfalls aus beruflichen Gründen in den hohen Norden zieht, während Malte Vonberg sein Studium andernorts fortsetzt. Die ehemaligen KSV-Juniorenspieler Christian Becker und Lukas Eckert bleiben dagegen in der Nähe, wollen sich künftig aber in höherklassigen Vereinen beweisen. Für ihr großes Engagement beim KSV danken wir allen herzlich und wünschen alles Gute auf den unterschiedlichen Wegen.





Und wir freuen uns euch wiederzusehen, in welcher Weise auch immer. Dass dies dann auch recht schnell passieren kann, war bei Michel Deuß nicht abzusehen. Denn mittlerweile ist er schon wieder Teil des Teams und eifrig am Kicken. Toll und herzlich willkommen!

Die Zeit vergeht wie im Flug und wir befinden uns schon wieder in einer neuen Spielzeit. Viele neue Gesichter finden sich unter den Altvertrauten und der Wandel ging besser als erwartet vonstatten. Das Trainerteam hatte offenbar die richtigen Ansätze in der Vorbereitung gewählt und die Aktiven sorgten trotz der Urlaubszeit für überdurchschnittliche Trainingsbeteiligung. Die 1. Mannschaft ist nach 4 Siegen und einem Unentschieden noch ungeschlagen und nimmt mit 13 Punkten bei 19:4 Toren den 2. Tabellenplatz ein. Dies ist natürlich sehr erfreulich und auch die dabei gezeigten Leistungen lassen einen Entwicklungsschritt erkennen. Das sehr positive Zwischenergebnis wird man jedoch nicht überbewerten dürfen. Schließlich wurden die Punkte allesamt gegen die fünf Letztplatzierten errungen.

Es werden also andere Kaliber als Gegner kommen. Dennoch ist der Mannschaft auch hier einiges zuzutrauen.

Die 2. Mannschaft ließ zunächst mit dem 2:1-Auftaktsieg gegen Aufstiegsanwärter RV Rußheim aufhorchen und holte nach einer Niederlage (0:1 bei Kirchfeld 3) einen weiteren Heimsieg (4:0 FV Liedolsheim 2). Also auch hier: erst mal alles paletti.

Dieter Brumm, 14.09.2026

ECHT ABGEFAHREN IM KSV

Bei **TIN SPIRIT** geht es um mehr als Taschen und Accessoires – wir schenken ausgedienten Materialien ein zweites Leben! Unsere Unikate entstehen aus recycelten Fahrradschläuchen, kombiniert mit Leder, Plane oder bunten 70er-Jahre-Luftmatratzen. Flecken und Typografie verleihen jedem Stück seinen ganz eigenen Charakter.

Mit Upcycling setzen wir ein Zeichen für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen und entlasten die Umwelt. Jede Tasche wird mit Liebe zum Detail in kleinen Serien handgefertigt – nachhaltig, individuell und mit einer Geschichte, die weitergeschrieben wird.



Öffnungszeiten Atelier:
(siehe Webseite!)

Am Sportpark 9
76131 Karlsruhe

+49 (0)1575 370 63 16
www.tin-spirit.de



SPORTHAUS *SOMMERLATT*



Sporthaus Sommerlatt GmbH

Am Hasenbiel 3 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07244 92906 · Fax 07244 93347 · Industriegebiet Nord
www.sporthaus-sommerlatt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9-12 Uhr + 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Grandiose Fußballfreizeit mit 51 Kindern beim Karlsruher SV

Vom 03.08.-07.08.2026 fand auf unserem KSV-Gelände unsere traditionelle Fußballfreizeit mit 51 Top Kids, 16 engagierten KSV-Betreuern und einem einmaligem Küchenteam statt. Die heißen Temperaturen und ein Hornissennest in der Tennishalle konnten die Freude und den Spaß am gemeinsamen Fußballerlebnis aller Beteiligten in keiner Weise beeinträchtigen.



Unser weibliches Küchenteam verwöhnte alle mit leckerem Essen und köstlichen Obstpausen. Höhepunkte waren Freimuts Fußballgolf, der Schwimmbadbesuch im Turmbergbad, Beach-Soccer beim SSC, der Besuch beim KSC mit geduldigen KSC-Profis bei den Autogrammen, der

Besuch von Niklas Behr vom KSC Team U23, das Abschlusspiel der Betreuer gegen alle KSV Kinder, die Übernachtung draußen im offenen Großzelt und die Abschlußolympiade. Täglich wurde die Tennishalle für KSV-Fußballtennis von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt. Es war wieder einmal eine besondere und unvergessliche KSV-Fußballfreizeit



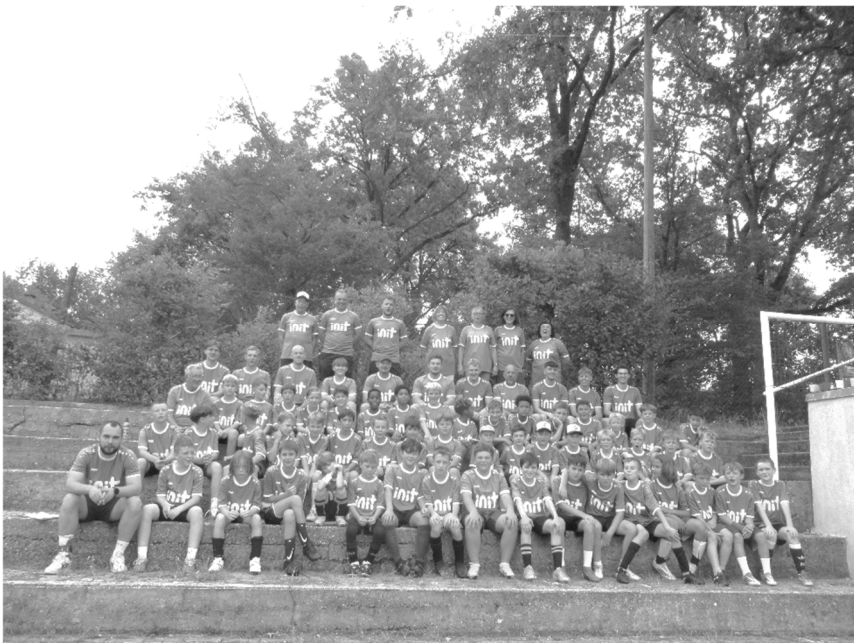
Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns täglich mit Obst,- Getränke und Kuchenspenden unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank auch an die Kinder, die dieses Jahr so diszipliniert mitgemacht haben.



Einzigartig auch das Betreuer- und Küchenteam, die mit herausragendem Engagement, Fröhlichkeit und Begeisterung entscheidend dazu beigetragen haben, dass wir alle eine gemeinsame unvergessliche Zeit erleben konnten.

Ganz ganz herzlichen Dank an alle beteiligten Personen.

Regeneriert gut, für die Fußballfreizeit 2027



Wir gratulieren zum Geburtstag



Felice, Erdmuthe	(06.07.)
Pierau, Malte	(18.07.)
Eifler, Wolfgang	(18.08.)
Bernhardt, Jürgen	(14.09.)

Klennert, Matthias	(06.08.)

zu ihrem runden / halbrunden Geburtstag
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Wir wünschen allen Mitgliedern , die seit der letzten Ausgabe
Ihren Ehrentag feiern durften Alles Gute



Wir freuen uns über die langjährige Mitgliedschaft von:

Schulla, Hans-Joachim	60 Jahre
Hopp, Erika; Kramer, Annemarie & Kurt	55 Jahre
Ilchmann, Bernd	50 Jahre
Berger, Michael	40 Jahre
Wunsch, Rupert	20 Jahre
Allmendinger, Rafael; Caspari, Felix; Frey, Katharina, Galley, Marc; Hartung, Moritz; Prinzl, Joans und Rollny, Thorsten	alle 15 Jahre
Lerank, Stefan & Schroer, Wilhelm	10 Jahre



Unsere neu formierte D 2,

bestehend aus unserer bisherigen E 1,
bereitet sich intensiv auf die neue Spielrunde vor!

Da die meisten Spieler bereits seit den Bambini zusammen auf dem Platz stehen, darf man davon ausgehen, dass wir über ein eingespieltes Team verfügen. Leider konnten wir in den Sommerferien kaum mit einem kompletten Kader trainieren, so dass wir mit den eigentlichen Vorbereitungen erst Anfang September beginnen werden. Gleich nach den Ferien treten wir zu einem 3 tägigen Trainingslager auf dem KSV-Gelände an. Großer Wert wird hier auf Kondition, Ausdauer und Kombinationsübungen gelegt, wobei die Kameradschaft immer im Vordergrund stehen soll. Großer Dank geht hier an die Helfershelfer, ohne die so ein Vorhaben nicht durchzuführen ist.

Im Rahmen dieser Vorbereitung kommt es dann am 19.09.26 zum großen Start für unsere neue D 2 beim Auftaktspiel bei der Spvgg. Durlach Aue. Da unser Team komplett aus einem jüngeren Jahrgang besteht, werden wir wohl bei dem einen oder anderen Gegner, der mit einer gemischten Mannschaft antritt, „Lehrgeld“ bezahlen müssen. Wir werden aber an unseren Aufgaben wachsen und den KSV, wie schon in den vergangenen Jahren, bestens vertreten.

Für die D 2 sind im Einsatz: Bennet (Spielführer), Daan, Devin, Ean, Elias, Jonathan, Luan, Maris, Mikolaj, Nian, Niklas, Noah, Oskar, Phill

Trainer Freimut, Torwart-Trainer Collin und Betreuer Dominik.





KSV – Tennishalle

KA - Waldstadt

Super - Gleit-Velour-
Teppichboden mit Granulat.

Günstige Preise:

Samstag ab 20:00 Uhr

Pauschalbuchung möglich.

Info und Buchung (auch
Einzelstunden)

Email:

tennishalle@karlsruher-sv.de



Hinweis zur Mitgliederverwaltung

Bitte teilen Sie uns Adressen- und Konto- Änderungen unbedingt und rechtzeitig mit, da falsche Adressen und Rückläufe einen hohen Verwaltungsaufwand und auch Kosten verursachen. In Ihrem eigenen Interesse wollen wir Kosten sparen, denn die entstehenden Gebühren (Kosten Kredit Institut) für die Rücklastschriften trägt der Kontoinhaber.

Kündigung - schriftlich und Wünschenswert mit der Angabe der KSV – Mitgliednummer. Auszug aus unserer Satzung (§ 5.2):

Für den freiwilligen Austritt ist eine schriftliche, an den Verein gerichtete Austrittserklärung erforderlich. Der Austritt kann nur bis zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen erfolgen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Hinweis: Laut unserer Vereinssatzung müssen Rechnungszahler 10,00 € Verwaltungspauschale extra zahlen im Gegensatz zu denen, die ihren Beitrag abbuchen lassen.

B. Bittger (mitglieder@karlsruher-sv.de)

Die Vereinsatzung, Beitragsordnung und Formulare sind im Internet unter <http://www.karlsruher-sv.de/> (-> Kontakt -> Download) zu finden.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe Konto – Nr. IBAN:DE38 6605 0101 0009 1847 06

BIC: KARSDE66XXX

Spenden: bitte auf unser Girokonto mit dem Vermerk „Spende“ überweisen.



Tegball: Erfolgreich bei der DM und internationale Premiere

Für unsere Tegball-Abteilung waren die vergangenen Wochen ereignisreich: Bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover konnte der KSV gleich mehrere starke Ergebnisse feiern. Felix erreichte im Jugend-Einzel den **2. Platz** und holte gemeinsam mit Fabius auch im Jugend-Doppel die **Silbermedaille**. Im Herren-Einzel wurde Felix **Fünfter**, Fabius **Neunter**. Im Herren-Doppel erreichten Felix und Max aus Hildburghausen Platz 5, Fabius und Jan Platz 9.

Kurz darauf folgte in Sarajevo die **erste internationale Turnierteilnahme des KSV** bei der Adriatic Tegball League. Felix trat im Einzel, Fabius und Felix gemeinsam im Doppel an. Zwar konnte noch kein Spiel gewonnen werden, **in beiden Kategorien gelang es unseren Spielern jedoch, jeweils einen Satz für sich zu entscheiden**. Im Doppel bedeutete das am Ende Platz **17**, im Einzel erreichte Felix **Platz 33** und schied gegen einen Spieler aus Kuwait aus.

Auch wenn es international noch nicht für einen Sieg reichte, waren die Erfahrungen in Sarajevo ein wichtiger Schritt für unsere junge Abteilung und machen Lust auf die nächsten internationalen Herausforderungen.

Felix Trautmann



Achtung, wichtiger Aufruf!

Nutzt unser tolles **KSV-Blättle**

und

macht

Werbung

für euer Geschäft oder eure Firma!

Durch Werbung wird man schließlich

erst bekannt oder bringt sich beim

Kunden wieder ins Gedächtnis!

Unsere Ansprechpartner (siehe Seite 03)

stehen euch jederzeit zur Verfügung!



.....und davon lebt auch dieses Heft!



Wir laden alle KSV-Mitglieder
mit Freunden und Familie zum
KSV-Adventsgrillen ein.

Am **28. November 2026** läuten wir
ab **16 Uhr** die Adventszeit beim
KSV Jugendheim ein.

Glühwein, Punsch,
frische Waffeln, Popcorn und Bratwurst
sorgen für das leibliche Wohl.

Außerdem: Flohmarkt, Lagerfeuer,
Schnuppertraining Teqball und
Sockenkicken in der Tennishalle.



Mitte Mai waren unsere Nachwuchsspieler:innen beim RBW Jugendturnier in Handschuhsheim am Start. Mit 3 Spieler:innen in der U8 und 1 Spieler:in in der U10 konnten wir gemeinsam mit den Teams des RC Rottweil tolle Spiele erleben und wichtige Erfahrungen sammeln. Vielen Dank an den TSV Handschuhsheim für die Organisation, an den RC Rottweil fürs gemeinsame Team und natürlich an unser Team der Jugendtrainer:innen für ihren großartigen Einsatz und die Unterstützung am Spielfeldrand!



Geänderte Trainingszeit Rugbykindergarten

Ab sofort trifft sich der Rugbykindergarten immer dienstags 16.30-17.30 Uhr auf dem Rugbyplatz. Hier dürfen alle Kinder, sobald sie laufen können bis 6 Jahre gemeinsam toben, Spaß haben und den Rugbyball kennenlernen. Ab 6 Jahren kann dann am regulären Kinder- und Jugendtraining teilgenommen werden. Der Rugbykindergarten freut sich über Zuwachs.



Rugby Allgemein

Bei strahlendem Sonnenschein startete unser Sommerfest im Juli standesgemäß auf dem Rugbyplatz. Den Anfang machte ein internes 7er-Spiel der Herren mit zwei Karlsruher Teams. Zunächst wurden die Mannschaften bunt gemischt, bevor anschließend die erfahreneren Spieler gegen die junge Generation antraten. Mit viel Einsatz, Tempo und jeder Menge Spaß war das der perfekte Auftakt in einen rundum gelungenen Sommertag.

Nach dem Auftakt auf dem Rugbyplatz ging es mit der traditionellen Jugendolympiade weiter. An verschiedenen Stationen konnten unsere Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler ihr Können unter Beweis stellen. Unter anderem gab es Stationen mit Kicken, Tackeln der Tackle-Rolle, Slalomlaufen oder Abwerfen von Hütchen mit dem Ball. Damit alle die gleichen Chancen hatten, wurden die erzielten Ergebnisse altersgerecht gewertet. Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich jedes Kind über einen kleinen Preis freuen. Den Gesamtsieg sicherte sich, wie schon im vergangenen Jahr, erneut Lars. Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Jugendolympiade gehörte der Platz unserem Damenteam. Auch hier kam es zu einem generationsübergreifenden Duell: Die lebenserfahrenen Spielerinnen traten gegen die jüngere Generation an. In einem hart umkämpften und ausgeglichenen Touch-Rugby-Spiel schenkten sich beide Teams nichts. Mit schönen Spielzügen und viel Einsatz trotz der hohen Temperaturen konnten beide Teams immer wieder punkten.

Zum Abschluss unseres Sommerfests standen noch die Wahlen und Ehrungen auf dem Programm. Unser Orga-Team bleibt auch in der kommenden Saison fast unverändert. Lediglich André gibt sein Amt rund um das Merchandise ab. Vielen Dank an ihn und an das gesamte Orga-Team für euren Einsatz im vergangenen Jahr und natürlich auch an alle, die ihre Ämter weiterhin übernehmen und unsere Abteilung mit ihrem Engagement am Laufen halten. Ein großes Dankeschön ging außerdem an unsere Trainerinnen und Trainer. Ob im Training, in der Vorbereitung oder an der Seitenlinie bei den Spielen: Euer Einsatz ist alles andere als selbstverständlich. Besonders verabschiedet wurden Sebastian E., der seine Tätigkeit als Herrentrainer beendet, und Sebastian S., der als Damentrainer aufgehört hat. Beide haben unsere Teams mit viel Engagement begleitet und über lange Zeit einen wichtigen Beitrag für die Rugby-Abteilung geleistet. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Natürlich durften auch die sportlichen Auszeichnungen nicht fehlen: Spieler des Jahres: Thorsten, Most Improved Player: Patrick, Newcomer des Jahres: Sven Bei den Damen gab es eine Besonderheit: Den Titel Spielerin des Jahres teilen sich in diesem Jahr Friedi und Mia. Most Improved Playerin: Hannah. Im Anschluss ließen wir den Abend ganz entspannt mit Leckerem vom Grill, Cocktails, einer Runde Gurkiball und vielen guten Gesprächen ausklingen.



Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an unsere Party-Orga, die mit viel Einsatz und guter Planung dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos lief und wir den Abend in bester Atmosphäre genießen konnten. Vielen Dank an alle, die mit angepackt haben und unser Sommerfest zu einem rundum gelungenen Tag gemacht haben!

adh-Open Rugby 2026 in Karlsruhe

Anfang Juli durften wir erneut die adh-Open Rugby, das größte Hochschul-Rugbyturnier Deutschlands im 7er-Rugby, in Karlsruhe ausrichten. Bei bestem Wetter kämpften über 100 Spielerinnen und Spieler um den Turniersieg. Mit gleich zwei Herrrenteamen war auch Karlsruhe stark vertreten. Betreut wurden die Mannschaften von Sebastian Burger (1. Mannschaft) und Timm Hartel (2. Mannschaft). Unsere 2. Mannschaft, die größtenteils aus Rugby-Neulingen bestand, zeigte eine starke kämpferische Leistung, sammelte wertvolle Turniererfahrung und belohnte sich mit einem verdienten Unentschieden gegen Frankfurt. Die 1. Mannschaft startete mit deutlichen Siegen gegen Freiburg und Tübingen ins Turnier. Im Halbfinale kam es zum Karlsruher Duell. Nach einer umkämpften ersten Halbzeit konnte sich die 1. Mannschaft absetzen und den Einzug ins Finale perfekt machen. Dort wartete mit Aachen ein starker Gegner. Das Finale war lange spannend, wurde jedoch von der schweren Knieverletzung unseres Mitspielers Paul Beck überschattet. Umso bemerkenswerter ist es, dass Paul im Anschluss von den teilnehmenden Teams zum Spieler des Turniers gewählt wurde - eine besondere Anerkennung seiner Leistungen. Wir wünschen dir eine schnelle und vollständige Genesung! Am Ende gewann Aachen das Finale mit 19:5 und sicherte sich den Turniersieg. Auch bei den Damen führte an Aachen kein Weg vorbei. Ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen, Schiedsrichterinnen, Helfer*innen und insbesondere an unser Orga-Team. Ohne euren Einsatz wäre ein solches Turnier nicht möglich. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch vielleicht in Zukunft wieder in Karlsruhe begrüßen zu dürfen!

Beim 3. 7er Spieltag der Damen in der Liga B konnten wir vor heimischer Kulisse ein starkes Turnier spielen und uns am Ende verdient den 1. Platz sichern!

Die Ergebnisse:

34:0 gegen SG BiBo

38:5 gegen SG DarmMaGie

26:0 gegen SG Kaiserbrücken im Halbfinale

34:5 gegen Düsseldorf Dragons im Finale.

Besonders gefreut hat uns das erfolgreiche Comeback von Isi und Katha.

Außerdem hat Jana ihr Debüt für uns gefeiert und direkt mit einer richtig starken Leistung überzeugt! Champagne Moment des Tages: Isi mit einem überragenden Dummy-Pass inklusive anschließendem Versuch. Spielerin des Tages: Friedi mit einer starken Performance über das gesamte Turnier hinweg!

Danke an das Trainerteam, alle Helfer:innen, Supporter:innen und Zuschauer:innen für die großartige Unterstützung bei unserem Heimturnier!

Ende Mai waren wir zum 4. Spieltag der 7er Liga B in Bonn unterwegs und konnten uns am Ende einen starken 3. Platz sichern! In der Gruppenphase starteten wir gegen Düsseldorf. Nach einem guten Beginn mussten wir uns nach einer etwas schwächeren zweiten Halbzeit mit 12:25 geschlagen geben. Im zweiten Gruppenspiel gegen die SG Mainz/Heusenstamm zeigten wir dann eine konzentrierte Leistung und belohnten uns mit einem deutlichen 27:7-Sieg. Im Halbfinale trafen wir auf die stark aufspielende SG KaiserBrücken. Trotz großem Einsatz mussten wir uns hier mit 5:37 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 kam es dann erneut zum Duell mit Düsseldorf und diesmal gelang uns die Revanche. Mit einer konzentrierten Teamleistung und einer starken Defensive gewannen wir 24:0 und sicherten uns damit den 3. Platz. Spielerin des Tages wurde Katha, der

Champagne Moment ging an Vera. Wir freuen uns auch sehr, dass Zoë ihr erstes 7er Turnier mit uns gespielt hat! Mit der Platzierung bei diesem Turnier konnten wir unsere Position in der Tabelle festigen und uns für die Teilnahme am Qualifikationsturnier qualifizieren.



Wieder einmal fand ein wichtiges Rugbyturnier auf unserem KSV-Rugbyplatz statt. Es ging um die Qualifikation für das Cup-Finale. Unser Damenteam durfte das Eröffnungsspiel gegen die SG Kaiserbrücken bestreiten und konnte sich mit 24:00 für das zuletzt verlorene Spiel beim Turnier in Bonn revanchieren. Danach stand der Favorit aus Neuenheim gegen unser Team auf dem Feld. Bereits nach dem ersten Ankick unserer Stürmerin Sandra zwangen die KSV-Damen die Heidelbergerinnen zu einem technischen Fehler. Obwohl es im gesamten Spiel mehrere Line-Breaks für unser Team gab und das gegnerische Malfeld zum Greifen nahe schien, konnte sich der spätere Turniersieger am Ende deutlich durchsetzen. Das Halbfinale gegen die StuSta aus München konnte sich mit vielen harten Tackles sehen lassen. Die Gäste gingen schnell in Führung, was unsere pfeilschnelle Wing Hannah nach einem perfekten Pass unserer technisch starken Isabell sofort ausgleichen konnte. Beide Teams zeigten unbedingten Willen, ins Finale zu kommen. StuSta konnte sich am Ende insbesondere wegen ihrer starken Defensive behaupten und entschied den harten Kampf für sich. Die erste Halbzeit im Spiel um Platz 3 war sehr ausgeglichen. Das lag besonders an unserer Kapitänin Mia, die tief in unserer Hälfte eine Lücke sah und nach einem Sprint über das gesamte Feld den Versuch legen konnte. In der zweiten Halbzeit wurde die dünne Personaldecke spürbar. Unsere Damen konnten dem Druck der physisch starken Frankfurterinnen nicht mehr standhalten. Trotzdem beenden wir dieses Heimturnier auf einem soliden 4. Platz. Die Karlsruherinnen haben in jedem Spiel hohe Laufbereitschaft und großartige Tackles gezeigt. Die Gegenversuche mussten hart erarbeitet werden und jede Spielerin wollte die gegnerische Linie brechen. Man konnte sehen, wie es uns voranbringt gegen höherklassige Gegnerinnen zu spielen. Spielerin des Tages wurde Sandra, der Champagne Moment ging an Hannah.



StuSta konnte sich am Ende insbesondere wegen ihrer starken Defensive behaupten und entschied den harten Kampf für sich. Die erste Halbzeit im Spiel um Platz 3 war sehr ausgeglichen. Das lag besonders an unserer Kapitänin Mia, die tief in unserer Hälfte eine Lücke sah und nach einem Sprint über das gesamte Feld den Versuch legen konnte. In der zweiten Halbzeit wurde die dünne Personaldecke spürbar. Unsere Damen konnten dem Druck der physisch starken Frankfurterinnen nicht mehr standhalten. Trotzdem beenden wir dieses Heimturnier auf einem soliden 4. Platz. Die Karlsruherinnen haben in jedem Spiel hohe Laufbereitschaft und großartige Tackles gezeigt. Die Gegenversuche mussten hart erarbeitet werden und jede Spielerin wollte die gegnerische Linie brechen. Man konnte sehen, wie es uns voranbringt gegen höherklassige Gegnerinnen zu spielen. Spielerin des Tages wurde Sandra, der Champagne Moment ging an Hannah.

15 Grad und Regen sorgten nach der Anreise aus dem sonnigen Karlsruhe für einen echten Temperaturschock. Trotzdem waren wir bereit, beim Relegationsturnier um den Aufstieg in die 7er Liga A, alles zu geben. Zum Auftakt gelang uns ein hart umkämpfter 22:17 Sieg gegen die Hannover Unicorns. Im zweiten Poolspiel trafen die beiden Sieger der ersten Begegnungen aufeinander. Gegen Jena mussten wir uns leider mit 5:26 geschlagen geben. Mit diesen Ergebnissen belegten wir Platz 3 in unserem Pool und spielten anschließend um Platz 5. Nach einer langen Saison und zwei intensiven Spielen war etwas die Luft raus. So mussten wir uns den Hannover Unicorns in der zweiten Begegnung mit 7:34 geschlagen geben. Im letzten Spiel verloren wir außerdem mit 10:24 gegen die SG BoB. Am Ende beenden wir das Turnier auf Platz 7 und verpassen damit den Aufstieg. Natürlich überwiegt zunächst die Enttäuschung.

15 Grad und Regen sorgten nach der Anreise aus dem sonnigen Karlsruhe für einen echten Temperaturschock. Trotzdem waren wir bereit, beim Relegationsturnier um den Aufstieg in die 7er Liga A, alles zu geben. Zum Auftakt gelang uns ein hart umkämpfter 22:17 Sieg gegen die Hannover Unicorns. Im zweiten Poolspiel trafen die beiden Sieger der ersten Begegnungen aufeinander. Gegen Jena mussten wir uns leider mit 5:26 geschlagen geben. Mit diesen Ergebnissen belegten wir Platz 3 in unserem Pool und spielten anschließend um Platz 5. Nach einer langen Saison und zwei intensiven Spielen war etwas die Luft raus. So mussten wir uns den Hannover Unicorns in der zweiten Begegnung mit 7:34 geschlagen geben. Im letzten Spiel verloren wir außerdem mit 10:24 gegen die SG BoB. Am Ende beenden wir das Turnier auf Platz 7 und verpassen damit den Aufstieg. Natürlich überwiegt zunächst die Enttäuschung. Trotzdem blicken wir auf eine harte, lange, erfolgreiche und vor allem lehrreiche Saison zurück.





Wir haben uns als Team spielerisch enorm weiterentwickelt und können stolz auf unsere Entwicklung sein. Besonders zum Saisonende war unser Kader stark dezimiert. Umso mehr können wir auf das stolz sein, was wir gemeinsam erreicht haben. Vielen Dank für euren Einsatz! Ebenfalls ein großes

Dankeschön an unser Trainerteam für die Zeit und Mühe, die in dem Training und der Turnierbegleitung steckt und an die mitgereisten Supporter! Jetzt richten wir den Blick nach vorne. Nächste Saison greifen wir in der Liga B wieder an.

Spielerin des Tages wurde Mia, der Champagne Moment geht an Jana, die einen Überkick von Sandra trotz Druck der Verteidigung durch Weiterkicken und Aufsammeln erfolgreich ins Malfeld gebracht hat.

Bei bestem spätsommerlichen Sonnenschein ging es für uns Anfang September zum 1. 7er-Turnier der neuen Saison nach Darmstadt. Die Voraussetzungen waren allerdings alles andere als einfach: Mit gerade einmal 8 Spielerinnen reisten wir an und mussten bereits im ersten Spiel den ersten verletzungsbedingten Ausfall verkraften. Trotz der extrem dünnen Personaldecke haben alle Spielerinnen bis zum Schluss alles auf dem Platz gelassen und unglaublichen Kampfgeist gezeigt! Unsere Ergebnisse: 22:22 gegen TuS Düsseldorf 5:24 gegen SG DarmMaGie 0:22 gegen SG Kaiserbrücken Für das vierte Spiel hatten wir leider nicht mehr genügend spielfähige Spielerinnen und konnten deshalb nicht mehr antreten. Am Ende steht für uns Platz 5, aber vor allem bleibt ein Turnier, bei dem jede einzelne Spielerin alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft hat. Wir sind stolz auf die Leistungen auf dem Feld und auf den Zusammenhalt, den das Team unter diesen schwierigen Bedingungen gezeigt hat! Ein riesiges Dankeschön an die Poolspielerinnen, die uns im zweiten und dritten Spiel unterstützt haben und das Antreten im dritten Spiel überhaupt erst möglich gemacht haben! Spielerin des Tages wurde Patricia, der Champagne Moment geht an Friedi.





3. Platz beim Beach Rugby
Turnier in Tübingen
Bei hochsommerlichen
Temperaturen ging es gestern
für unsere Herren nach
Tübingen. Zum Glück fand das
Turnier im Freibad statt. So
konnte man sich zwischen den
Spielen immer wieder im
Wasser abkühlen.
Unsere Ergebnisse:
7:4 gegen Würzburg
7:2 gegen die Old Boys

Berufsschule Stuttgart

Halbfinale: Niederlage im Golden Point gegen den Gastgeber Tübingen

9:7 gegen Würzburg im Spiel um Platz 3

Mit drei Siegen aus vier Spielen und einem starken Kampf bis zum Schluss nehmen wir den 3. Platz mit nach Karlsruhe. Vielen Dank an die Gastgeber für ein gelungenes Turnier! Die Auszeichnung als Hammer of the Day ging an Matti und Riccardo, zum MVP wurde Sven gewählt.

Zwischen Stoppuhr und Spielfeld:

Als wir Naqib Salim und Artem Kulyk zum Gespräch auf dem Rugbyplatz des Karlsruher SV treffen, sind beide bereits mitten in ihrer neuen Aufgabe. Naqib trägt die Stoppuhr um den Hals, beobachtet aufmerksam das Geschehen auf dem Platz und gibt kurze Hinweise. Ein paar Meter weiter baut Artem gerade eine Übung auf. Mit seiner breiten, sportlichen Statur ist ihm anzusehen, dass er selbst viele Jahre auf hohem Niveau gespielt hat.

Mit dem neuen Trainerduo beginnt für die KSV-Herren ein neues Kapitel. Naqib Salim übernimmt nach Jahren als Spieler und Kapitän mehr Verantwortung an der Seitenlinie, Artem Kulyk bringt Erfahrungen aus unterschiedlichen Rugby- und Leistungssportumfeldern ein.

Was beide verbindet, wird im Gespräch schnell deutlich: Sie haben eine klare Vorstellung davon, wie sich die Mannschaft entwickeln soll – sportlich und als Team.

Vom Kapitän zum Trainer

Für Naqib Salim ist vieles vertraut. Er kennt die Abläufe, die Spieler und die Dynamik innerhalb der Mannschaft. Trotzdem hat sich sein Blick auf das Training verändert.





„Als Kapitän hatte ich vor allem die Rolle, das Team auf dem Platz mitzuziehen, Entscheidungen zu treffen und als Vorbild voranzugehen“, sagt Salim. „Als Trainer verschiebt sich die Verantwortung. Nicht mehr die eigene Leistung, sondern die Entwicklung des gesamten Teams steht im Mittelpunkt.“

Trainingsplanung, Spielidee, individuelle Rollen und langfristige Entwicklung gehören nun zu seinen Aufgaben. Dabei will Naqib nicht jede Lösung vorgeben.

„Als Spieler kann man in einer Situation unmittelbar reagieren. Als Trainer muss man teilweise einen Schritt zurücktreten, beobachten und die richtigen Werkzeuge entwickeln. Ich möchte eher Anreize

geben, damit die Spieler selbst auf Lösungen kommen.“

Sein Anspruch ist dabei derselbe geblieben: Verantwortung übernehmen und die Mannschaft besser machen.

Auch seine Spielidee ist stark vom Gedanken des Teams geprägt.

„Jeder kann für sich ein guter Rugbyspieler sein, aber Rugby wird mit 15 Spielern auf dem Feld gespielt“, sagt Naqib. „Jeder hat seine eigenen Stärken und seine eigene Rolle. Entscheidend ist, dass wir diese Rollen verstehen, ausfüllen und uns gegenseitig ergänzen.“

Dazu kommen für ihn Werte, die über das Spiel hinausreichen: Commitment und Disziplin.

„Dinge nicht nur dann zu machen, wenn man gerade Lust darauf hat, sondern sich an die eigenen Ansprüche zu halten“, beschreibt er diesen Gedanken.

Ein weiter Weg bis Karlsruhe

Artem Kulyks Rugbyweg begann in Kiew. Bereits mit 15 Jahren wurde er erstmals in die ukrainische U17-Auswahl berufen. Es folgten weitere Jugendnationalmannschaften, mehrere Einsätze als Kapitän und schließlich der Sprung in die Herren-Nationalmannschaft sowie in die ukrainische Sevens-Auswahl. Auch auf Vereinsebene sammelte er Erfahrungen in verschiedenen Wettbewerben und Ländern. Nach mehreren Stationen in der Ukraine spielte er später in Polen und auf Zypern. Besonders die Zeit in Polen hat seinen Blick auf das Spiel geprägt. „In der Ukraine wurde die Meisterschaft damals von wenigen



Spitzenclubs geprägt. In Polen war die Liga wesentlich ausgeglichener“, sagt Artem. „Mehrere Mannschaften bewegten sich auf einem ähnlichen Niveau und konnten einander schlagen. Dadurch musste man sich jede Woche intensiv auf einen neuen Gegner einstellen.“

Später arbeitete er zudem im professionellen Fußball, unter anderem bei Shakhtar Donezk und Pafos FC. Die Arbeit in leistungsorientierten Strukturen eröffnete ihm zusätzliche Perspektiven auf Trainingssteuerung, Athletik und Spielerentwicklung.

Beim KSV möchte Artem vor allem drei Dinge einbringen: Intensität, Disziplin und Anpassungsfähigkeit.

„Wir sollen Situationen schnell erkennen, eigenständig gute Entscheidungen treffen und eine Spielweise entwickeln, die optimal zu den Stärken unserer Mannschaft passt.“

Sein erster Eindruck vom Team ist dabei positiv.

„Mich haben vor allem die Offenheit der Spieler und ihre Bereitschaft überrascht, neue Inhalte direkt aufzunehmen und auszuprobieren. Innerhalb der Mannschaft spürt man einen guten Zusammenhalt, viel Energie und den Willen, gemeinsam besser zu werden.“

Das größte Entwicklungspotenzial sieht er im Zusammenspiel, in der Kommunikation und in der Entscheidungsfindung unter Druck.

Klare Rollen im Trainerteam

Auf dem Trainingsplatz ist die Aufgabenverteilung bereits deutlich zu erkennen. Naqib konzentriert sich vor allem auf die Forwards, die Arbeit in Gruppen und die Grundstruktur des Spiels. Artem legt seinen Schwerpunkt auf die Hintermannschaft, Kommunikation und das Erkennen freier Räume.

Für Naqib ist seine lange gemeinsame Zeit mit vielen Spielern dabei ein Vorteil. Er kennt ihre Stärken, weiß, wie sie auf Feedback reagieren und wo individuelle Entwicklung möglich ist.

„Ich kenne die Jungs nicht nur sportlich, sondern weiß auch, wie sie ticken“, sagt er. „Dadurch kann ich gezielt auf einzelne Spieler eingehen und Feedback geben.“

Diese Nähe verändert sich mit der neuen Rolle allerdings. Entscheidungen über Positionen, Rollen und später möglicherweise Einsatzzeiten müssen künftig konsequent sportlich getroffen werden.

Auch Artem sieht gerade in der Arbeitsteilung eine Stärke des neuen Trainerteams.

„Naqib konzentriert sich vor allem auf die Forwards, die Arbeit in Gruppen und die Grundstruktur unseres Spiels. Mein Schwerpunkt liegt auf der Hintermannschaft, der Kommunikation, dem Erkennen freier Räume und den Fähigkeiten, mit denen wir dort Vorteile schaffen können.“



Während des Trainings zeigt sich diese Aufteilung ganz selbstverständlich. Beide bewegen sich zwischen den Gruppen, greifen unterschiedliche Themen auf und stimmen sich immer wieder kurz ab.

Für Naqib funktioniert die Zusammenarbeit in den ersten Wochen gut.

„Artem ist eine gute Ergänzung zum Team. Er ist athletisch sehr gut ausgebildet und kann sein Wissen und seine persönlichen Erfahrungen gut an die Mannschaft vermitteln.“

Am Ende soll daraus keine Sammlung einzelner Trainingsschwerpunkte entstehen, sondern eine gemeinsame Spielidee.

Zwischen Seitenlinie und Spielfeld

Für Naqib könnte die neue Aufgabe perspektivisch noch eine weitere Dimension bekommen. Aktuell verhindert seine Verletzung eine Rückkehr aufs Feld. Später ist jedoch auch eine Rolle als Spielertrainer denkbar.

Darin sieht er durchaus Vorteile.

„Ich kann auf dem Feld selbst zeigen, was ich im Training vermitteln möchte. Gleichzeitig bekomme ich selbst mit, wie sich unsere Spielidee tatsächlich anfühlt.“

Die größte Herausforderung sieht er darin, die Rollen sauber voneinander zu trennen.

„Ich glaube, die größte Herausforderung wird sein, zwischen den beiden Rollen im Kopf umzuschalten und faire Entscheidungen zu treffen.“

Gerade bei Fragen nach Positionen, Einsatzzeiten oder der eigenen Leistung wird diese Doppelrolle anspruchsvoll. Gleichzeitig könnte sie Naqib ermöglichen, die eigene Spielidee aus unmittelbarer Nähe zu erleben und auf dem Feld mitzugestalten.

Schritt für Schritt

Auf dem Rugbyplatz ist an diesem Abend vieles noch Aufbauarbeit. Übungen werden erklärt, ausprobiert, korrigiert und wiederholt. Es geht noch nicht darum, dass jedes Detail perfekt funktioniert.

Die Richtung ist trotzdem erkennbar.

Naqib und Artem wollen eine Mannschaft entwickeln, die ihre Rollen kennt, gemeinsam Entscheidungen trifft und auch unter Druck handlungsfähig bleibt. Individuelle Qualität soll nicht verschwinden, sondern sich besser in das Ganze einfügen.

Was die Spieler von ihrem Trainerduo erwarten dürfen, bringt Artem auf eine einfache Formel: „Klare Ziele, strukturierte Trainingseinheiten, ehrliches Feedback und gegenseitigen Respekt – verbunden mit dem gemeinsamen Anspruch, uns Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.“ dann geht es zurück ins Training.



Die Stoppuhr läuft wieder, die nächste Übung steht bereit. Und für das neue Trainerduo beginnt die eigentliche Arbeit dort, wo auch dieses Gespräch stattgefunden hat: auf dem Rugbyplatz.

29:25 – Auftaktsieg nach starker Aufholjagd!

Bei bestem Rugbywetter erwischten zunächst die Gäste aus Handschuhsheim beim ersten Spiel der neuen Saison Anfang September den deutlich besseren Start. Druckvolle Ballvorträge, eigene Undiszipliniertheiten und drei gelbe Karten sorgten dafür, dass die Karlsruher Herren früh mit 0:17 zurücklagen.

Doch die Mannschaft kämpfte sich zurück. Den Anfang machte Trutschel mit einem spektakulären Lauf aus der eigenen 22 bis ins gegnerische Malfeld. In der zweiten Hälfte folgten Versuche von Burger und Dill, ehe Kapitän Matti Goulesque ebenfalls einnetzte. Ein später Straftritt brachte weitere wichtige Punkte.

Handschuhsheim blieb bis zum Schluss gefährlich, doch Karlsruhe brachte den knappen Vorsprung über die Zeit: 29:25 und der erste Saisonsieg!

Das neue Trainerduo Artem Kulyk und Naqib Salim zeigte sich stolz auf die Moral der Mannschaft. Gleichzeitig war die Partie eine gute Standortbestimmung – mit viel Positivem, aber auch einigen Punkten, an denen in den kommenden Wochen gearbeitet werden muss.

Starker Kampf. Wichtiger Sieg. Gelungener Saisonstart.

Touch Rugby

Deutsche Meisterschaft
Touchrugby in Frankfurt
Anfang September ging es für unser Touchrugby-Team zur Deutschen Meisterschaft nach Frankfurt! Das Turnier wurde gemeinsam mit Spieler:innen aus Hamburg und Hannover gespielt. Von Spiel zu Spiel war eine Steigerung sichtbar, die Spieler:innen sind immer besser ins Turnier



gekommen und haben als Team eine tolle Leistung gezeigt. Am Ende konnte sich ein starker 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft gesichert werden!

Danke an Hamburg und Hannover für das großartige gemeinsame Turnier und die tolle Zusammenarbeit auf und neben dem Platz!



Der Vorstand informiert:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorstand	M. Pierau	vorstand@karlsruher-sv.de
2. Vorstand	K.Frey	vorstand@karlsruher-sv.de
Finanzreferentin	A.Trautmann	finanzen@karlsruher-sv.de

1. Schriftführerin &

Pressereferentin	E.Jung	presse@karlsruher-sv.de
Jugendleiter	F.Trinidad	0176 – 351 597 88
Abtlg.Leiter Fußball	H. Jung	0721 – 66 980 48
Abtlg.Leiter Rugby	J. Fritz	rugby@karlsruher-sv.de

Gesamtvorstand (Geschäftsführender Vorstand plus folgende):

Abtlg.Leiter Tennis	zur Zeit nicht besetzt	tennis@karlsruher-sv.de
Abtlg. AH-Mannschaft	zur Zeit nicht besetzt	
Abtlg. Teqball	J. Trautmann	teqball@karlsruher-sv.de
Mitgliederverwaltung	B. Bittger	mitglieder@karlsruher-sv.de
Tennishallenvermietung	B.Bittger	tennishalle@karlsruher-sv.de
Spielausschussvorsitzender	N. Schifferdecker	0721 – 61 61 00
2. Schriftführer	H.D. Brumm	brumm@karlsruher-sv.de
Beisitzer	R. Becker, O. Bleeck, A. Edelmann, B. Ilchmann und H.Marcus	

KSV – Jugendheim
KSV – Clubhaus

jugendheim@karlsruher-sv.de
0171 – 49 469 44

Platzwart S. Hennig

Achtung!

Redaktionsschluss aller Abteilungen für das
KSV-Blättle IV / 2026
< ist Dienstag, 10.Nov. 2026 !!! >

Das KSV-Blättle bedankt sich bei allen Inserenten.



Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen !!!



A photograph of two young girls with brown hair playing in a black toy car. The girl in the foreground is smiling and holding the steering wheel, while the girl behind her looks on. They are outdoors with trees and a white tent in the background. The photo is partially covered by a white diagonal shape.

Zukunft Raum geben

Wir gestalten Lebensräume – für Menschen mit all ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Gemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern, liegt uns am Herzen. Unsere Verantwortung für ökologische Themen verlieren wir dabei nie aus den Augen.

Seit über 100 Jahren gibt es uns nun – und heute finden mehr als 30.000 Menschen in einer Volkswohnung ihr Zuhause. Wir geben Zukunft Raum.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



**Sparkasse
Karlsruhe**

Weil's um mehr als Geld geht.